



Trinkwassertransporte bei Trockenheit durch die Feuerwehr

Grundsatz:

- Die Feuerwehr ist nicht für die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde zuständig.
- Die Gerätschaften der Feuerwehr (TLF, Motorspritzen, Schläuche, etc.) sind für den Trinkwassertransport aus hygienischen Gründen nicht geeignet.
- Die Feuerwehr stellt den Ersteinsatz in einer Notsituation sicher. Dieser dauert **maximal eine Woche**, danach muss durch den Besitzer / den Geschädigten eine Alternative gefunden werden.

Einsatz der Feuerwehr für Trinkwassertransport

- Das von der Feuerwehr transportierte Trinkwasser muss für den Gebrauch abgekocht werden.
- Das Aufgebot der Feuerwehr erfolgt in dringenden Fällen über die Notrufnummer 118, andernfalls ausschliesslich über das Feuerwehrkommando.
- Der Einsatz wird dem Verursacher in Rechnung gestellt. Es gilt ein pauschaler Stundenansatz von Fr. 60.-!

Kontakt Feuerwehrkommando:

Hptm
Studer Godi, Kdt
Auchli, Postfach 76
6182 Escholzmatt

041 486 23 42
079 343 44 87

kommando@fw-em.ch

Hptm
Felder Roland, Kdt StV
Brach
6196 Marbach

034 493 32 07
076 538 48 79

roland.felder@fw-em.ch

Angebote für Trinkwassertransport siehe Rückseite!

Transporte

Milchverwertungsgenossenschaft Escholzmatt
Peter Wicki
Moosmatte 12
6182 Escholzmatt

079 511 81 37

Natel Lastwagen: 079 372 89 76

Die Milchverwertungsgenossenschaft verrechnet den Transport wie folgt:
Lastwagen inkl. Anlage und Mann, Fr. 108.- pro Stunde inkl. 8% MwSt., nur Mann (befüllen Tank, evtl. Entleerung ohne Anlage, usw.) Fr. 55.- pro Stunde inkl. 8% MwSt.
Kapazität Lastwagen: Maximal 10'000 Liter pro Fracht, es sind auch kleinere Mengen möglich.
Das Wasser wird zusätzlich separat verrechnet.

Alternative:

Im Fachhandel sind Trinkwassertanks von 1'000 Liter und mehr erhältlich, mit welchen das Wasser auch selber geführt werden kann.



Januar 17/gs